

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pl., alle übrigen mit 15 Pl. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[39793.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Julius Friede zu Ostrowo ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin

auf den 26. September 1879, Vormittags
9 Uhr

in unserm Gerichtslocal, Terminszimmer Nr. 1, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechneten.

Die Handelsbücher, die Bilanz nebst dem Inventar und der von dem Verwalter über die Natur und den Charakter des Concurse erstattete schriftliche Bericht liegen im Bureau III des Gerichts zur Einsicht der Betheiligten offen.

Ostrowo, den 10. September 1879.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Cöln, den 1. August 1879.

[39794.] P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir den Verlag und sämtliche Vorräthe von

Pierer's
Universal-Conversations-Lexikon
(6. Auflage)

an die Herren

E. Bichteler & Co. in Berlin
verkauft haben.

Gemäss Uebereinkommen mit den neuen Herren Besitzern wird die Auslieferung des Lexikons noch bis 1. October cr. unter unserer Firma erfolgen, doch bitten wir Sie, alles von heute ab in Rechnung Eingehende schon auf das Conto der neuen Firma notiren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Literarisches Institut
(H. Baruch & Co.).

Berlin, den 1. August 1879.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Literarischen Instituts (H. Baruch & Co.) in Cöln belieben Sie gütigst zu ersehen, dass wir den Verlag und sämtliche Vorräthe von

Pierer's
Universal-Conversations-Lexikon
(6. Auflage)

käufllich erworben haben.

Den Vertrieb dieses Werkes werden wir getrennt von unserem Verlagsgeschäfte E. Bich-

teler & Co., Hofbuchhandlung in Berlin, Linkstr. 15, unter der Firma:

Literarisches Institut in Berlin
(Gitschiner Str. 94 a.)

fortführen.

Die Auslieferung des Lexikons wird bis 1. October cr. noch durch das Literarische Institut (H. Baruch & Co.) in Cöln — aber für unsere Rechnung — geschehen, von da ab wollen Sie Ihre Verschreibungen gütigst an die neue Firma richten.

Die Commissionen der letzteren und die Auslieferung in Leipzig hatte Herr Ed. Kummer dort die Güte zu übernehmen.

Indem wir uns noch erlauben, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Pierer's Lexikon mit dem binnen kurzem erscheinenden 18. Bande complet wird, bitten wir Sie höflichst um Ihre fortgesetzte recht thätige Verwendung für dieses, von allen Fachautoritäten als vorzüglich anerkannte Werk.

Die Bezugsbedingungen bleiben die bisherigen, wir sind aber stets bereit, mit denjenigen geehrten Handlungen, die den Vertrieb des Lexikons in grösserem Massstabe organisiren wollen, besondere Abkommen zu treffen und bitten, darauf bezügliche gefällige Zuschriften direct an uns richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Bichteler & Co.

Verkaufsanträge.

[39795.] In der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes, solides Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 40,000 Mark hat, mit dem ansehnlichen festen Lager und eleganter Einrichtung, um einen Abschluss thunlichst zu erleichtern, zu dem ausserordentlich billigen Preis von 22,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[39796.] Meine weiter in Aussicht genommenen Verlags-Unternehmungen lassen mir den Verkauf meiner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung wünschenswerth erscheinen, da ich derselben nicht mehr die erforderliche Thatkraft widmen kann.

In bester Lage Berlins gelegen, grosse und schöne Localität bei billiger Miethe, bietet dieselbe einem thätigen, strebsamen Buchhändler die beste Zukunft. Bruttogewinn des Jahres 1878 ca. 10,000 Mark.

Bei Sicherstellung des Kaufpreises ist Anzahlung nicht erforderlich. Reflectenten bitte mit mir in Correspondenz zu treten.

Berlin N., Friedrichstrasse 105a,
den 11. September 1879.

Otto Hentze.

[39797.] In einer der schönst gelegenen grösseren Städte Deutschlands ist eine seit 23 Jahren bestehende grössere Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit sehr bedeutender Musik-Leihanstalt wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Offerten werden unter J. P. # 18. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[39798.] In einer angenehmen Stadt der Bayerischen Pfalz ist eine in gedeihlicher Entwicklung begriffene Sortiments-Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Steigender Umsatz 20—22,000 Mark, Reinertrag 4—6000 Mark. Lagerwerth ca. 8000 Mark. Kaufpreis 20,000 Mark, mit nur 5000 Mark Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

[39799.] Ich beabsichtige, meine in Dresden-Alstadt gelegene Filiale mit allen Activen — Passiva nicht vorhanden — billig zu verkaufen.

Ebenso bin ich zum Verkaufe einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek beauftragt. Katalog steht zu Diensten.

Anfragen gefälligst direct.

Dresden-Neustadt.

G. Reilberg.

Theilhaberangebote.

[39800.] Für Verlagsbuchhandlungen. — Ein akadem. gebildeter Herr, Mitte der Dreißiger, wünscht Theilnahme an einer soliden Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten beliebe man unter Dr. R. S. 10031. an Rudolf Mosse in Leipzig zu richten.

Theilhaberangebote.

[39801.] Eine gut accreditirte Leipziger Buchhandlung sucht einen Associé, der gute Sprachkenntnisse besitzt, eine tüchtige Arbeitskraft repräsentirt und über ein Vermögen von ca. 15,000 Mark verfügt. Offerten werden unter Chiffre G. # 17. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Deutsche Sprachbriefe

[39802.]

von

Prof. Dr. Daniel Sanders.

Complet in 20 Briefen, nebst Beilage: Vollständige Literaturgeschichte bis zum Tode Goethe's, und einem, circa 20,000 Hinweise enthaltenden Register, das zugleich das denkbar vollständigste grammatikalische Lexikon bildet. In Mappe und Carton. Nur complet zu beziehen.

Preis 20 M. ord., 15 M. baar.

Die erste, vor ca. 10 Monaten erschienene Auflage dieses Werkes ist nahezu vergriffen. Der vorhandene Bestand wird etwa bis Weihnachten ausreichen. Der seit Juli dieses Jahres begonnene Neusatz der zweiten, in vielfacher Beziehung vervollkommneten und vermehrten Auflage wird erst um etwa Ostern nächsten Jahres vollendet, das Werk demnach in der Zeit von Januar bis April 1880 vergriffen sein.

Berlin, September 1879.

Langenscheidt'sche Verlags-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).